

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 33

Rubrik: Aufgegabelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsequenztraining

Die Kosmetikindustrie hat als grosse Marktlücke den Mann entdeckt — der Umsatz an Cremes, Sprays und Düften für Herren ist enorm im Steigen begriffen. Am Ende ist da der Trend zum Wassersparen im Spiel? *Boris*

Äther-Blüten

In einem «Mosaik» von Radio DRS war zu hören: «Selig sind die, die über sich selber lachen können. Denn sie werden immer genug Unterhaltung haben!» *Ohohr*

Apropos Fortschritt

Bald allenthalben sorgen auch in Schweizer Kuh- und Schweineställen Computer dafür, dass jedes Tier rechtzeitig und in angemessenen Portionen sein Futter bekommt... *pin*

Ungleichungen

Der kleine Mann rappelte sich auf, stemmte die Arme in die Hüften und krächzte seine grosse Ehehälfte an: «Ich verbiete dir, mich zu hauen, solange es kein Haus für geschlagene Männer gibt!» *Boris*

Stichwort

Journalismus: Einen guten Artikel kann man nicht schreiben müssen. Er muss geschrieben sein wollen. *pin*

Aufgegabelt

Jass-Wochen haben sich als neuer Ferienreisser herauskristallisiert. Sie mussten nicht eigentlich erfunden werden, Jass-Wochen sind einfach entstanden. Zuerst zum Plausch, dann aus Wiedersehensfreude, dann aus Bedürfnis... Jass-Wochen im gutbürgerlichen Schweizer Hotel im mittelständischen bis mondänen Kurort, auf Rhein-Mosel-Schiffahrtslinien, auf Mallorca, im Zillertal, auf den Kanarischen Inseln, auf Kreuzfahrten oder im vielbesungenen Kufstein sind «in». *Basler Zeitung*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Grundlage jeder Karriere ist ein überdurchschnittlicher Leistungswille.



Us em Innerrhoder Witztröckli



Enn Feriegascht im Appezöl-
lerland stöllt sich amene
liheimische vor: «Dr. Meier.»
Doo frooged de Appezöller
zrogg: «Jää en wettege Tokter,
enn asstege, wo langi Prozess
macht oder choze?» *Sebedoni*

REKLAME

Tote

Bäume können wir auch nicht auf-
erstehen lassen. Schäden aller Art
und kritischen Situationen sind
wir jedoch gewachsen.
Rufen Sie die Baum-
sachverständigen von
Bächler+Woodtli.
Telefon 031 51 52 11
oder 01 201 16 26



Narziss

Wenn Pumpf sein Spiegel-
bild betrachtet,
wird ihm ob seiner Züge
Charme
(die so sympathisch!) rich-
tig warm.
Dumm, dass dies keiner
sonst beachtet.

F. Legan

Radikalinsky

Der Journalist und Chef-
reporter des Bayerischen
Fernsehens, Dagobert
Lindlau, liess während sei-
ner Ferien auf Elba ein
Reporterteam wissen: Er
glaube, dass der Mensch
sich ausrotte. Der Natur sei
das Wurscht. Und recht
habe sie, denn: «Wenn die
Art nichts fürs Überleben
tut, gehört sie weg.» *wt.*

Lehrer: «Ihr Sohn ist das
artigste Kind in der Klasse.»
Mutter: «Wie sein Vater,
der wird auch immer wegen
guter Führung vorzeitig
entlassen.»

Chef zum Angestellten:
«Genügt es Ihnen nicht,
dass Sie der intelligenteste,
fleissigste und erfolgreich-
ste Mitarbeiter unserer
Firma sind? Wollen Sie un-
bedingt auch noch der
bestbezahlte sein?»

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Ein Erlebnis täglich bis 26. Oktober!